



Zum Weltseniorentag am 1.10.2015

30. September 2015

Mit dem Fitness-Check gesund und sicher im Straßenverkehr

Anmoderationsvorschlag:

Heutzutage sind Senioren häufig fit wie Turnschuhe, kaufen sich modische Kleidung und teure Autos. Trotzdem muss jeder dem Alter Tribut zollen, und das macht sich auch im Straßenverkehr bemerkbar. Um sich ein Bild von der eigenen Fahrtauglichkeit zu machen, sollte man einen Test machen, meint Marco Chwalek und hat sich bei den Experten umgehört:

Beitrag:

Sprecher: Der Fitness-Check ist eine freiwillige Beratungsuntersuchung und hat keinerlei Auswirkungen auf den Führerscheinbesitz, weiß TÜV SÜD-Verkehrspsychologin Andrea Häußler und erklärt uns, was dieser Test beinhaltet:

O-Ton Andrea Häußler: 21 Sekunden:

Unter anderem werden Reaktion, Konzentration und Belastbarkeit geprüft, sowie medizinische Befunde erhoben. Die Beratung ist streng vertraulich, und die Ergebnisse sind ausschließlich für den Betroffenen gedacht. Man erhält eine persönliche Rückmeldung über die Fahrtauglichkeit und Empfehlungen für das künftige Fahrverhalten.

Sprecher: Unter welchen Voraussetzungen sollte ein Fahrer den Test machen?

O-Ton Andrea Häußler: 22 Sekunden

Wenn man beispielsweise chronisch krank ist oder über längere Zeit Medikamente einnehmen muss, es altersbedingte Einschränkungen gibt, dann ist es sinnvoll. Der Test schafft Gewissheit, ob sich das ungünstig auf die Fitness zum Fahren auswirkt. Und es hat ja auch jeder Verkehrsteilnehmer selbstverständlich eine Selbstverantwortung.

Sprecher: Schließlich gefährdet man nicht nur sich sondern auch andere Verkehrsteilnehmer. Wie kann man denn schon im Vorfeld Sicherheitsvorkehrungen treffen, wenn man zu den älteren Autofahrern gehört?

O-Ton Andrea Häußler: 19 Sekunden:

Immer ausgeruht losfahren, wenn nötig, Pausen einlegen, vielleicht mehr Abstand zum Vorfahrenden lassen, um die Reaktionszeit zu verlängern. Bei Unsicherheit besser stark befahrene Straßen und Ballungsräume meiden. Und ein regelmäßiger Sehtest ist sicherlich auch sinnvoll.

Abmoderationsvorschlag:

Dieser Fitness-Check hat keinerlei Einfluss auf den Führerscheinbesitz, aber ältere Verkehrsteilnehmer lernen ihre Fahrtüchtigkeit besser einzuschätzen, berichtet TÜV SÜD.

FÜR REDAKTEURE:

Ein Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD unter www.tuev-sued.de/audio-pr.

Presse-Kontakt:

Heidi Atzler TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstraße 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 29 35 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail heidi.atzler@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de
---	---

Als einer der führenden Dienstleister in den Bereichen Prüfung, Begutachtung, Auditierung, Zertifizierung und Schulung sorgt TÜV SÜD für Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit. Seit 1866 schützt der technische Dienstleister gemäß seinem Gründungsauftrag Menschen, Umwelt und Sachgüter vor den nachteiligen Auswirkungen der Technik. Das Unternehmen mit Sitz in München ist inzwischen an über 800 Standorten weltweit vertreten. TÜV SÜD agiert weltweit mit mehr als 22.000 Experten aus den verschiedensten Disziplinen, die auf ihren Gebieten als herausragende Experten anerkannt sind. Der technische Dienstleister kombiniert unabhängige und neutrale Kompetenz und langjährige Erfahrung mit wertvollen Brancheninformationen und bietet Unternehmen, Verbrauchern und Umwelt damit echten Mehrwert. TÜV SÜD unterstützt seine Kunden auf der ganzen Welt mit einem umfassenden Leistungsspektrum um Effizienz zu steigern, Kosten zu senken und Risiken beherrschbar zu machen. www.tuev-sued.de